

## **Vorträge zur Lange Nacht der Wissenschaften erstmals über Second Life verbunden**

Studierende und Wissenschaftler der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
errichten virtuellen Vorlesungsraum im Second Life

Pressemitteilung 23.04.2008

Zur Langen Nacht der Wissenschaften in Rostock geben Wissenschaftler und Studierende der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik der Rostocker Universität Einblicke in die Geheimnisse des Second Life. Dieser interaktive Vortrag wird in der neu eingerichteten eLearning-Werkstatt der Fakultät im Rostocker Innovations- und Gründerzentrum in der Joachim-Jungius-Straße 9 am 24. April 2008 um 19:00 Uhr stattfinden.

Sechs Studierende und drei Doktoranden haben für die Universität Rostock ein Gebäudeensemble mit einem virtuellen Vorlesungsraum im Second Life errichtet. Das Gebäudeensemble ähnelt dem Teepott und dem Leuchtturm in Warnemünde. In diesen virtuellen Raum im Second Life werden reale Lehrveranstaltungen aus der Universität übertragen. Die realen Vorlesungsteilnehmer sehen den virtuellen Vorlesungsraum mit seinen ebenso virtuellen Teilnehmern und diese wiederum sehen den realen Vortragenden, das reale Publikum und die Folien und Videos, die der Vortragende zeigt. Über eine Videokommunikationsverbindung sind virtuelle und reale Welt miteinander verbunden, so dass die Teilnehmer im Second Life Fragen stellen und mit Vortragendem und Publikum in Echtzeit diskutieren können.

Die Rostocker Universität ist mit dieser virtuellen Außenstelle eine der ersten Universitäten weltweit, die in der Lage sind, auf diese Weise reale Lehrveranstaltungen weltweit anzubieten.

Zur Langen Nacht der Wissenschaften wird Raphael Zender versuchen, seinen multimedialen Vortrag über das Second Life mit einem parallel laufenden Vortrag von Volker Gries von der Firma Anova Multimedia Studios zu vernetzen. Dies wäre das erste Mal, dass zwei Veranstaltungen der Langen Nacht miteinander über das Second Life kommunizieren.

Das vollständige Programm der Langen Nacht der Wissenschaften ist im Internet unter [www.lange-nacht-des-wissens.de](http://www.lange-nacht-des-wissens.de) abrufbar.

Ansprechpartner:

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Dipl.-Phys. Wolfram Bütow, Tel.: (0381) 498 7540, [wolfram.buetow@uni-rostock.de](mailto:wolfram.buetow@uni-rostock.de)

Anhang: Vortrag in der eLearning-Werkstatt verbunden mit dem Second Life (Foto: W. Bütow)  
Medialab im Second Life (Grafik: R. Zender)